

# Initiativantrag

**Initiator\*innen:** Jusos Dresden

**Titel:** **Robert ist Chemnitzer! - Solidarität mit Robert Azirovi?**

---

Die Landesdelegiertenkonferenz möge beschließen und an die SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag weiterleiten:

## Antragstext

1 Robert Azirovi? lebt über 30 Jahre in Sachsen. Nun soll er nach Serbien  
2 abgeschoben werden. Ein Land in dem er noch nie war. So entschied zumindest die  
3 Härtefallkommission. Sie entschied, dass Robert Azirovi? kein Bleiberecht in  
4 Deutschland hat. Dass diese Entscheidung dramatische Folgen für sein Leben haben  
5 würde, scheint der Härtefallkommission egal zu sein.

6 Bereits im Juli wurde Robert in einer Nacht- und Nebelaktion fast abgeschoben.  
7 Zum Glück verhinderten lauter Protest und eine Intervention von Armin Schuster  
8 die Abschiebung. Aber Robert sollte nicht ständig in Angst leben müssen  
9 jederzeit abgeschoben werden zu können.

10 Wir fordern die SPD- Fraktion dazu auf alles in ihrer Macht zu tun, um Roberts  
11 Abschiebung zu verhindern. Robert braucht einen geregelten Aufenthaltstitel!  
12 Aber Roberts Situation darf auch nicht als Einzelfall betrachtet werden.

13 Robert ist Roma. Die Nationalsozialisten versuchten Sinti und Roma in  
14 Konzentrationslagern zu vernichten und die Geschichte des Antirromaismus ist sehr  
15 lang. Auch heute müssen viele Roma in Deutschland in der ständigen Angst leben  
16 abgeschoben zu werden, obwohl sie in den Zielländern extreme Diskriminierung  
17 erleben würden. Antirromaismus ist immer noch ein sehr aktuelles Thema, daher

18 fordern wir die SPD-Fraktion des sächsischen Landtags auch dazu auf sich gegen  
19 Antiromaismus einzusetzen und den Austausch mit beispielsweise dem Romano  
20 sumnal e.V. zu stärken, welcher sehr wichtige Arbeit im Kampf gegen  
21 Antiromaismus leistet.

22 Viele Personen aus dem ehemaligen Jugoslawien sind von Abschiebung bedroht.  
23 Diesen Monat wurde Familie A. aus Neustadt nach Nordmazedonien abgeschoben. Mit  
24 dieser Abschiebung wurde eine Familie mit kleinen Kindern aus ihrem gewohnten  
25 Umfeld in eine unbekannte Umgebung abgeschoben. Der Fall zeigt sehr  
26 ausdrücklich, wie gewaltsam und traumatisierend Abschiebungen sind.[1] Auch  
27 diese Abschiebungen sollte die SPD- Fraktion verurteilen.

28 Menschen ohne geregelten Aufenthaltstitel erleben andauernd Repressalien durch  
29 Behörden und sind ihnen komplett ausgeliefert. Kein Mensch sollte in ständiger  
30 Angst leben müssen abgeschoben zu werden und damit auf brutale Art und Weise aus  
31 ihrem Umfeld gerissen werden. Daher fordern wir die SPD-Fraktion auf sich für  
32 Robert aber auch alle anderen Menschen ohne geregelten Aufenthaltstitel  
33 einzusetzen.

34 [1] [https://www.saechsischer-fluechtlingsrat.de/de/2024/09/24/abschiebung-aus-  
35 neustadt-sachsen-zwischen-jubel-traenen-und-den-spuren-einer-zerrissenen-  
36 familie/](https://www.saechsischer-fluechtlingsrat.de/de/2024/09/24/abschiebung-aus-neustadt-sachsen-zwischen-jubel-traenen-und-den-spuren-einer-zerrissenen-familie/)